

Silver Viper durchteuft 1,0 m mit 491 g/t Silber und 10,3 g/t Gold sowie 1,0 m mit 351 g/t Silber und 11,1 g/t Gold

10.03.2021 | [IRW-Press](#)

Neues Bohrloch LV21-290 liegt 50 Meter südlich des zuvor gemeldeten Bohrlochs LV21-289

- Die in der Überschrift angegebenen Bohrabschnitte repräsentieren die besten Ergebnisse aus einem 28 m langen Abschnitt mit durchschnittlich 88 g/t Silber und 2,43 g/t Gold, beginnend in 384 m Bohrtiefe.
- Der neue Abschnitt repräsentiert den südlichen Ausläufer der Struktur El Rubi und ist der bis dato tiefste Abschnitt auf diesem Ziel.
- Die Arbeiten zur Durchführung einer ersten Ressourcenberechnung schreiten weiter voran. Das hier angegebene Datenmaterial repräsentiert die letzten Daten, die noch in das Modell einfließen werden.

Vancouver - [Silver Viper Minerals Corp.](#) (das Unternehmen oder Silver Viper) (TSX-V: VIPR) meldet die Bohrergebnisse der beiden jüngsten Bohrlöcher in der Entdeckungszone El Rubi. Der beste Abschnitt aus dem Bohrloch LV21-290 betrug 28 Bohrmeter¹ (geschätzte wahre Mächtigkeit 20,1 m) mit durchschnittlich 88 g/t Silber und 2,43 g/t Gold. Der Abschnitt stammt aus der Mitte der Struktur El Rubi, einer Brekzien-/Quarz-Erzstock-Zone, die bekanntermaßen die stärksten Silber- und Goldgehalte im Gebiet El Rubi beherbergt. Die 28 m1 mächtige Zone wird von einem Intrusionsgang durchschnitten, was zu zwei mineralisierten Hauptteilabschnitten führt. 10,2 m1 (geschätzte wahre Mächtigkeit 7,3 m) mit durchschnittlich 134 g/t Silber und 3,36 g/t Gold sowie 14,4 m1 (geschätzte wahre Mächtigkeit 10,3 m) mit durchschnittlich 77 g/t Silber und 2,34 g/t Gold. Die Arbeiten zur Schätzung der Mineralressourcen wurden erweitert, um diese letzten Ergebnisse einzuschließen.

Steve Cope, President und CEO von Silver Viper, erklärt: Die Ergebnisse aus LV21-290 belegen weiter die Bedeutung des Projekts La Virginia, insbesondere der Entdeckungszone El Rubi. Der hier angegebene Bohrkernabschnitt von 28,0 m wurde 50 m in südlicher Streichrichtung von und auf einer vergleichbaren Höhe des zuvor aus Bohrloch LV21-289 gemeldeten 19,3 m langen Abschnitts angetroffen. Wir freuen uns darauf, weiterhin Ergebnisse aus El Rubi zu veröffentlichen, und sind begeistert von dem bevorstehenden Katalysator für das Projekt: eine erste Ressource.

Silver Viper freut sich auch zu berichten, dass die Exploration 2021 weiter voranschreitet, wobei die Crews den durch Kartierungen und geochemische Untersuchungen abgedeckten Bereich des Projektgebiets erweitern und ergänzen. Zu den geplanten Explorationsaktivitäten für 2021 gehören weitere Erkundungsarbeiten auf bestehenden geochemischen Anomalien, eine bevorstehende luftgestützte LIDAR-Untersuchung und die Fortsetzung der laufenden Explorationsbohrkampagne bei El Rubi.

Die silber- und goldhaltigen Strukturen bei El Rubi befinden sich in einer sanft abfallenden vulkanischen Sequenz mit felsischer bis intermediärer Zusammensetzung innerhalb eines strukturell stark kontrollierten Netzwerks aus Quarzgängen und Gangbrekzien. Die Struktur El Rubi stellt eine nordwestlich verlaufende, verwerfungsgesteuerte, oft verkieselte Brekzien-/Quarz-Stockwork-Zone dar, die steil nach Ost-Nordosten abfällt. Bis dato wurde die Struktur El Rubi durch Bohrungen auf einer Streichlänge von 500 Metern und einer vertikalen Tiefe von 300 Metern durchteuft.

Eine niedrig- bis mittelgradige Silber-Gold-Mineralisierung wird auch durchgehend innerhalb des Liegenden der Struktur El Rubi beobachtet, die sich bis zu 200 Meter westlich des Trends El Rubi erstreckt. In einigen Fällen bilden feine Quarzstränge Zonen mit schwachem Stockwork, die mehrere Dutzend Meter mächtig sind. Diese mächtige Stockwork-Zone wird von Silver Viper als Western Zone bezeichnet und ist durch Bohrabschnitte wie jene in LV20-245 und in LV20-284 (siehe Pressemitteilungen vom 26. August 2020 bzw. 1. März 2021) belegt.

Das gesamte Projekt befindet sich auf einem regionalen, nach Nord-Nordwesten verlaufenden Verwerfungssystem; weitere subparallele Trends sind weiter östlich von El Rubi zu erkennen.

Die nachstehende Tabelle dokumentiert die bedeutenden Abschnitte von zwei Bohrlöchern. Ein Bohrplan mit

der relativen Lage der Bohransatzpunkte sowie ausgewählte Fotos der Bohrabchnitte sind auf der Silver Viper-Website verfügbar.

BESTE ERGEBNISSE AUS DER ZONE EL RUBI

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Abschgesch. nitt (m)	wahre Mächtigkeit 1 (m)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Ag-Äquivalent 2 (g/t)	Au-Äquivalent 2 (g/t)
LV21-290	361,0	367,0	6,0	4,30	54	2,36	219	3,13
einschließlich	365,0	366,0	1,0	0,72	242	9,2	886	12,7
UND	384,0	412,0	28,0	20,1	88	2,43	258	3,68
TEILABSCHNITT 1	384,0	394,2	10,2	7,30	134	3,36	369	5,27
einschließlich	386,0	389,0	3,0	2,15	239	6,11	667	9,52
einschließlich	390,0	391,0	1,0	0,72	491	10,3	1,212	17,3
TEILABSCHNITT 2	397,6	412,0	14,4	10,32	77	2,34	241	3,45
einschließlich	409,0	410,0	1,0	0,72	351	11,1	1,128	16,1
LV21-291	51,0	52,5	1,5	0,51	225	8,10	792	11,3
UND	117,0	121,5	4,5	1,53	25	0,51	61	0,88

1 Die wahren Mächtigkeit lassen sich in dieser frühen Phase der Exploration nur schwer schätzen. Die hier präsentierten geschätzten wahren Mächtigkeiten wurden jeweils auf Grundlage der aktuellen geologischen Interpretation der mineralisierten Zonen berechnet. Derzeit wird angenommen, dass die mineralisierten Zonen subvertikal sind. Bei El Rubi wurden bisher vier Bohrlöcher mit orientiertem Kern niedergebracht, um diese Interpretation zu untermauern.

2 Die Verwendung von sowohl Silber- als auch Goldäquivalenten, die im Haupttext und in der Tabelle mit den Bohrergebnissen gemeldet werden, wird von Silver Viper aufgrund der beträchtlichen Konzentration der beiden Edelmetalle in allen gemeldeten Ergebnissen gerechtfertigt. Die Äquivalente werden angegeben, um dem Leser einen Kontext zu bieten. Vorläufige Bottle-Roll-Tests, über die bereits berichtet wurde, weisen darauf hin, dass eine hinreichende Wahrscheinlichkeit besteht, dass sowohl Gold als auch Silber aus dem Material von El Rubi innerhalb der konventionellen Laugungsparameter herausgelöst werden. Die Berechnungen des Silber-/Gold-Äquivalents verwenden ein historisches Preisverhältnis von 70:1, das aus Gründen der Einheitlichkeit mit früheren Veröffentlichungen von Silver Viper beibehalten wurde. Die Berechnungen werden nach den Formeln $\text{Ag-Äquivalent} = \text{Ag-Gehalt} + (\text{Au-Gehalt} \times 70)$, $\text{Au-Äquivalent} = \text{Au-Gehalt} + (\text{Ag-Gehalt} / 70)$ durchgeführt. Bei den Berechnungen werden keine Werte für Basismetalle verwendet.

Das Bohrloch LV21-290 (Azimut 090, Neigung -450) befand sich in einem Abschnitt 50 m südlich des zuvor gemeldeten Bohrlochs LV21-289 und war parallel dazu ausgerichtet. Das Bohrloch durchteufte im oberen Bereich mehrere Bereiche mit einer niedrighaltigen Mineralisierung, aber die höchsten Gehalte wurden in der Nähe der Struktur El Rubi angetroffen, einer hydrothermalen Brekzie, die mittels Bohrungen auf einer Streichlänge von 500 m nachgewiesen wurde. Es wurden zwei Hauptzonen angetroffen: 6,0 m (4,30 m geschätzte wahre Mächtigkeit) mit durchschnittlich 54 g/t Silber und 2,36 g/t Gold und 28 m (20,1 m geschätzte wahre Mächtigkeit) mit durchschnittlich 88 g/t Silber und 2,43 g/t Gold. Der untere Abschnitt wurde in der obigen Tabelle in zwei mineralisierte Hauptzonen unterteilt.

Das Bohrloch LV21-291 (Azimut 090, Neigung -700) wurde von derselben Bohrplattform wie LV21-290 aus, aber in einem steileren Winkel niedergebracht, um die hochgradige Mineralisierung innerhalb des

andesitischen Wirtsgesteins im Streichen der westlichen mineralisierten Zone zu durchteufen. In den oberen Bereichen dieses Bohrloch wurden niedrighaltige Silber- und Goldmineralisierungen in Form mächtiger Zonen mit sporadischen anomalen Werten angetroffen. Die beiden Abschnitte mit dem höchsten Gehalt sind oben tabellarisch aufgeführt.

Über das Projekt

La Virginia liegt 220 km ostnordöstlich von Hermosillo, Sonora. Es ist ein großes Explorationsgebiet, das in erster Linie höffig ist für eine verwerfungskontrollierte epithermale Edelmetallmineralisierung mit geringer Sulfidierung. Das Konzessionsgebiet und die historische Explorationsdatenbank wurden im Rahmen von Optionsvereinbarungen mit zwei verschiedenen Parteien erworben. Die Gold- und Silbermineralisierung bei La Virginia kommt in Brekzien, Gängen und Stockwerken vor, die hauptsächlich in andesitischen Eruptivgesteinen beherbergt sind, die häufig in engem räumlichem Zusammenhang mit oder zu querschlägigen Dazitgängen stehen, die vor dem Mineralisierungsereignis entstanden sind, und durch Brüche und Verwerfungen kontrolliert werden, die den regionalen tektonischen Trend definieren. Das Aufklärungsprogramm von Silver Viper hat wichtige Ziele und Trends identifiziert, die von primärem Interesse sind und zu einer strategischen Reduzierung der Claims geführt, sodass das Projekt nun eine Fläche von 6.882 Hektar hat. Das Unternehmen hat Anträge zur Reduzierung der Konzessionsgröße eingereicht, um die Bemühungen besser auf die Trends mit hoher Priorität zu konzentrieren.

Zum Abschluss der Explorationsarbeiten 2020 auf La Virginia hatte Silver Viper insgesamt 100 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 27.021 Metern auf dem gesamten Projekt niedergebracht. Die Explorationsbohrungen bei La Virginia werden mit einem einzigen Diamantbohrgerät fortgesetzt, der von dem in Hermosillo ansässigen Bohrunternehmen Globexplore Drilling Corp. zur Verfügung gestellt wird. Die bisherigen Bohrungen des Unternehmens bauen auf einer umfangreichen Datenbank mit jüngsten historischen Arbeiten auf, einschließlich 52.635 m an Bohrkernen aus 188 Diamantbohrlöchern, die durch die Arbeiten früherer Betreiber zwischen 2010 und 2013 erstellt wurde. Silver Viper erweitert diese Arbeiten, indem die Exploration nach Norden und Süden in höffige nicht überprüfte Gebiete fortgesetzt wird.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Die von Silver Viper gemeldeten Analyseergebnisse der Bohrabschnitte stammen aus Proben eines halbierten Bohrkerns, die von Mitarbeitern von Silver Viper direkt an die Einrichtung von Bureau Veritas in Hermosillo, Sonora, Mexiko, geschickt wurden. Die Proben wurden gemäß der Bureau Veritas-Methode PRP70-250 zerkleinert, aufgeteilt und pulverisiert. Anschließend wurde eine 30 g-Teilprobe mittels Lead Collection Fire Assay Fusion (Brandprobe) und abschließendem AAS-Verfahren auf Gold und mittels Multisäureaufschluss mit ICP-ES/MS auf mehrere Elemente einschließlich Silber analysiert. Proben, deren Edelmetallgehalte über den Grenzwerten von 10 g/t Au oder 200 g/t Ag lagen, wurden mittels Lead Collection Fire Assay Fusion mit anschließendem gravimetrischem Verfahren (Methode FA530) erneut analysiert. Silver Viper überwacht die Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle anhand handelsüblicher Standards und lokal bezogenen Blindmaterialien, die in regelmäßigen Abständen in die Probensequenz eingefügt werden.

Dale Brittliffe, P.Geol., Vice President für Exploration, ist der qualifizierte Sachverständige (Qualified Person) im Sinne von National Instrument 43-101 und hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen genehmigt. Die fortlaufende Verifizierung der wissenschaftlichen und technischen Informationen erfolgt durch eine direkte Beteiligung an den Explorationsarbeiten. Der letzte Besuch vor Ort wurde im November 2020 durchgeführt.

Über das Unternehmen

[Silver Viper Minerals Corp.](#) ist ein kanadisches Junior-Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Edelmetallexploration im Bundesstaat Sonora im Nordwesten Mexikos gerichtet ist. Das Unternehmen betreibt derzeit das Gold-Silber-Projekt La Virginia. Silver Viper hält sämtliche Besitzanteile an den Konzessionen La Virginia, die es vom jüngsten Betreiber Pan American Silver Corp. übernommen hat, und verfügt über eine Option auf den Erwerb sämtlicher Anteile an der Claim-Gruppe Rubi-Esperanza, die innerhalb dieser Konzessionen liegt. Silver Viper steht unter der Leitung der Belcarra Group, einer Gruppe, die sich aus hochqualifizierten Bergbauexperten zusammensetzt.

Für das Board of Directors

Steve Cope
President und CEO

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Silver Viper Minerals Corp. unter der Rufnummer (604) 687-8566 oder per E-Mail an info@silverviperminerals.com. Gerne können Sie auch unsere Website unter www.silverviperminerals.com besuchen.

Zukunftsgerichtete Informationen: Die Informationen in dieser Pressemeldung enthalten zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen entsprechen den aktuellen Schätzungen, Ansichten, Absichten und Erwartungen des Managements, sie sind jedoch keine Garantie für zukünftige Leistungen. Das Unternehmen weist ausdrücklich darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen naturgemäß mit Unsicherheiten behaftet sind und dass die tatsächlichen Leistungen von einer Reihe wesentlicher Faktoren beeinträchtigt werden können. Viele dieser Faktoren entziehen sich der Kontrolle des Unternehmens. Diese Faktoren beinhalten unter anderem: Risiken und Unsicherheiten in Bezug auf die Exploration und die Erschließung; die Fähigkeit des Unternehmens, weitere Finanzierungen abzuschließen; die Erfordernis, den Umwelt- und Regierungsvorschriften nachzukommen; Schwankungen der Rohstoffpreise; betriebliche Gefahren und Risiken; Wettbewerb sowie andere Risiken und Unsicherheiten, die in den auf www.sedar.com verfügbaren Abschlüssen des Unternehmens beschrieben sind. Dementsprechend können die tatsächlichen und zukünftigen Ereignisse, Bedingungen und Ergebnisse wesentlich von den Schätzungen, Ansichten, Absichten und Erwartungen abweichen, die in zukunftsgerichteten Informationen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Sofern nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben, verpflichtet sich das Unternehmen nicht, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu korrigieren.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND IHRE REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER RICHTIGKEIT DIESER PRESSEMEDUNG.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76497--Silver-Viper-durchteuft-10-m-mit-491-g-t-Silber-und-103-g-t-Gold-sowie-10-m-mit-351-g-t-Silber-und-111-g-t-Gold>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).